Anfrage NEOS - eingelangt: 9.5.2022 - Zahl: 29.01.291

Anfrage des LAbg. Johannes Gasser, MSc Bakk. BA, NEOS

Frau Landesrätin Martina Rüscher, MBA MSc

Landhaus

6900 Bregenz

Bregenz, am 09.05.2022

Anfrage gem. § 54 der GO des Vorarlberger Landtages:
Wartezeiten für MRTs - Wie effizient nutzen wir die vorhandenen Geräte im Land und an welchen Stellschrauben gilt es zu drehen?

Sehr geehrte Frau Landesrätin,

bereits in der Vergangenheit wurde unsererseits immer wieder auf Probleme im Bereich der MRT-Untersuchungen hingewiesen. Vor allem die Ausbaufähigkeit der Betriebszeiten der MRT-Geräte wurde unsererseits aufgezeigt und entsprechend eingefordert. Als ein Knackpunkt hat sich dabei stets die personelle Situation herausgestellt. Die vorhandenen Geräte sind zwar physisch vor Ort, doch können diese aufgrund eingeschränkter personeller Kapazitäten nicht im notwendigen bzw. möglichen Ausmaß betrieben werden.

In der Vergangenheit führte die personelle Situation immer wieder dazu, dass Personen aus den Krankenhäusern heraus in den niedergelassenen Bereich überwiesen wurden, um die notwendigen MRT-Untersuchungen durchzuführen. So mussten alleine im Jahr 2019 knapp 1.000 MRT-Untersuchungen von den Krankenhäusern (in denen ein MRT-Gerät vorhanden ist) in den niedergelassenen Bereich ausgelagert werden.[1] Das führt zwangsläufig zu längeren Wartezeiten im niedergelassenen Bereich.

Als eine Möglichkeit dem Thema zu begegnen wurde von verschiedenen Seiten bereits die Möglichkeit aufgezeigt, entsprechende Assistenzkräfte (Radiologie-Assistent:innen, Radiologie-Techolog:innen) verstärkt und erweitert einzusetzen. Dafür braucht es attraktive Ausbildungsmöglichkeiten, die dazu führen, dass die Fachkräfte im Vorarlberger Gesundheitswesen schlussendlich gehalten werden können. In der Beantwortung der Anfrage 29.01.022 vom 7.2.2020 wurde auf zu führende Gespräche für die Ausbildung von radiologisch-technologische Assistent:innen verwiesen, deren Ergebnisse nach wie vor unklar sind.[2]

---

[1] https://suche.vorarlberg.at/VLR/vlr_gov.nsf/0/E742C13977785DDAC125851500467E9B/$FILE/29.01.040%20Auslastung%20von%20MRT-Geräten%20in%20Vorarlbergs%20Krankenhäusern%20–%20Macht%20sich%20die%20Landesregierung%20selbst%20etwas%20vor.pdf

[2] https://suche.vorarlberg.at/VLR/vlr_gov.nsf/0/2D7E62F79FC69591C12584F600457D4F/$FILE/29.01.022%20Warum%20werden%20MAB-Röntgenassistentinnen%20nicht%20auch%20in%20Krankenhäusern%20eingesetzt.pdf

Vor diesem Hintergrund stelle ich hiermit gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgende

ANFRAGE

1. Wie stellen sich aktuell die Wartezeiten für MRT-Untersuchungen in Vorarlberg dar? (Bitte um Aufschlüsselung für Wartezeiten im intra- und extramuralen Bereich)
2. An wie vielen Tagen pro Woche waren die bestehenden MRT-Geräte in den Vorarlberger Landeskrankenhäusern und dem Krankenhaus Dornbirn in den Jahren 2020 und 2021 in Betrieb? Bitte um Aufschlüsselung pro Standort bzw. Gerät.
3. An wie vielen Tagen pro Woche werden in Zukunft die bestehenden MRT-Geräte in den Vorarlberger Landeskrankenhäusern und dem Krankenhaus Dornbirn in Betrieb sein? Bitte um Aufschlüsselung pro Standort bzw. Gerät.
4. Wie hoch war die durchschnittliche Betriebsdauer pro Woche in Stunden für die bestehenden MRT-Geräte in den Vorarlberger Landeskrankenhäusern und dem Krankenhaus Dornbirn in den Jahren 2020 und 2021? Bitte um Aufschlüsselung pro Standort bzw. Gerät.
5. Wie hoch war die Auslastung der einzelnen MRT-Geräte in den Vorarlberger Landeskrankenhäusern und dem Krankenhaus Dornbirn bezogen auf Werktage (Regelarbeitszeit) in den Jahren 2020 und 2021? Bitte um Aufschlüsselung pro Standort bzw. Gerät.
6. Wie viele MRT-Untersuchungen wurden pro Gerät in den Jahren 2020 und 2021 jeweils in den Vorarlberger Landeskrankenhäusern und dem Krankenhaus Dornbirn durchgeführt? Bitte um Aufschlüsselung pro Standort bzw. Gerät.
7. Wie viele MRT-Untersuchungen sind in den Vorarlberger Landeskrankenhäusern und dem Krankenhaus Dornbirn in den Jahren 2020 und 2021 jeweils ausgelagert worden? Bitte um Aufschlüsselung und Begründung pro Krankenhaus und Ausweisung ob die jeweiligen Patient_innen ambulant oder stationär in den Krankenhäusern behandelt wurden.
8. Welche Kosten sind den Vorarlberger Landeskrankenhäusern und dem Krankenhaus Dornbirn für die Auslagerung der MRT Untersuchungen in den Jahren 2020 und 2021 jeweils entstanden (MRT-Untersuchungen und Transport)? Bitte um Aufschlüsselung pro Krankenhaus.
9. Wie viele Radiologie-Assistent:innen und Radiologie-Technolog:innen sind in den Vorarlberger Landeskrankenhäusern, dem Krankenhaus Dornbirn und im extramuralen Bereich beschäftigt? (Bitte um Aufschlüsselung für die Jahre 2018 bis heute, in Personen, VZÄ und getrennt für die Landeskrankenhäuser, das Krankenhaus Dornbirn und den extramuralen Bereich)
10. Welche Ausbildungsmöglichkeiten für Radiologie-Assistent:innen und Radiologie-Technolog:innen gibt es, die von Vorarlberg aus (z.B. berufsbegleitend) absolviert werden können?

11. Wurden die in Beantwortung der Anfrage 29.01.022 (vom 7.2.2020) angekündigten "Möglichkeiten für Kooperationen mit Anbietern von FH-Bachelorstudien für Radiotechnologie geprüft (...), um Vorarlbergerinnen und Vorarlberger die Absolvierung eines erheblichen Teils des Bachelorstudiums in Vorarlberg zu ermöglichen und so mehr Vorarlberger Studierende für dieses Studium zu gewinnen"?
    a. Wenn ja, wie sehen die Ergebnisse aus?
    b. Wenn ja, wurden auch Kooperationsmöglichkeiten im Hinblick auf berufsbegleitende Studiengänge angedacht?
    c. Wenn nein, weshalb nicht?
12. Ist die Haltung keine Radiologie-Assistent:innen bzw. Röntgen-Assistent:innen in Vorarlbergs Krankenhäuser zu beschäftigen unverändert?

Für die fristgerechte Beantwortung dieser Anfrage bedanken wir uns im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen,

Signiert von:	Johannes Gerhard Gasser
Datum:	09.05.2022 10:24:05

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

Dieses Dokument ist digital signiert!

Prüfinformation:
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter:
www.handy-signatur.at

www.a-trust.at

A-TRUST einfach sicher

LAbg. Johannes Gasser, MSc Bakk. BA